

1. Frage nach den fettgeschriebenen Satzgliedern

Die Kinder sind heute in der Schule.

Wer ist heute in der Schule? **Die Kinder**

Lena schenkt ihrer **Mutter** ein Buch.



Wir gehen morgen **in den Zoo**.

Meine Schwester backt **einen Kuchen**.

2. Bilde aus den Wörtern einen sinnvollen Satz. Bilde so oft wie möglich daraus einen neuen Satz und unterstreiche im ersten Satz die Satzglieder!

Schule die in Kinder gehen viele gerne

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

3. Umkreise mit Bleistift die einzelnen Satzglieder!

Bei schönem Wetter wandern wir oft im Wald.

Unter einer dicken Eiche wächst dunkelgrünes Moos.

In der Ferne klopft ein Specht.

Rehe stehen nicht weit von uns auf einer Lichtung.



4. Streiche alle Satzteile weg, die nicht Satzgegenstand oder Satzaussage sind!



Im Wald leben viele Tiere und Pflanzen.

Wildschweine suhlen sich gerne im Schlamm.

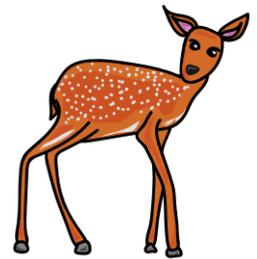
Aus den Eicheln wachsen im nächsten Jahr junge Bäume.

**1. Ergänze den Satzgegenstand (SG) und/oder die Satzaussage (SA)!
Unterstreiche welche-s Satzglied – er du ergänzt hast!**

Der Großvater _____ gemütlich seine Pfeife. SG SA

Im Wald sehen _____ manchmal Rehe. SG SA

Vor der Schule _____ . SG SA



2. Unterstreiche jeweils den Satzgegenstand blau!

Paul geht ins Bett. Er liest noch in seinem Buch. Dann macht er das Licht aus. Nach kurzer Zeit schläft er ein.

3. Welche Wortart ist hier der Satzgegenstand? – Unterstreiche ihn.

Über Pilze habe ich viel gelernt. _____

Im Wald wachsen im Herbst Pilze. _____



4. Bilde mit jedem Wort einen Satz und unterstreiche die Satzaussage!

mitnehmen _____

sollen _____

aufessen _____

müssen _____

5. Bestimme in dem Text das Subjekt und unterstreiche es mit blauem Stift!

(Frage: Wer oder was tut etwas?)

Lara geht gerne ins Kino. Sie sitzt immer in der ersten Reihe. Oft lacht sie laut. Manchmal weint sie aber auch. Ihre Freundin findet das blöd. Trotzdem besuchen sie das Kino immer gemeinsam.

6. Beantworte (je 1 Wort) diese Fragen:

Womit kann man Satzglieder finden? _____

Haben Satzglieder immer nur ein Wort? _____

Welches Satzglied steht an der 2. Stelle? _____

Kann man den Ausdruck durch Verschieben manchmal verbessern? _____

7. Kreise alle Satzglieder mit unterschiedlichen Farben ein!

Im Freibad gibt es drei große Schwimmbecken.

Viele Kinder rutschen in das erfrischende Wasser.

Das Flugzeug steht am Morgen auf dem Rollfeld.

Nach kurzer Wartezeit startet der große Vogel.



1. Finde das Subjekt mit der „Wer oder was“ - Frage!

Unterstreiche es dann im Satz blau.

1. Heute spielt Tom mit seinen Autos.

Fr.: _____

A.: _____

1. Am Montag haben alle fleißig gebastelt.

Fr.: _____

A.: _____



Nun „im Kopf“ fragen!

1. Bald lernen wir wieder ein Gedicht. _____

2. In den Ferien können alle ausschlafen. _____

3. Das Subjekt versteckt sich gern. _____

2. Schreibe den Satz richtig auf! (Anfang! Ende!)

Dann finde **alle** Satzglieder heraus! (Keinen Fragesatz)

Unterstreiche das Prädikat „rot“ - die anderen mit Bleistift.

FÜR ICH NIKOLAUS DIE AM STELLE MEINEN 6. DEZEMBER SCHUH DEN TREPPE AUF

3. Rahme die Satzglieder ein!

Die fleißigen Schüler basteln im Unterricht ein hübsches Fensterbild für Mutter

Wie heißt der Satzgegenstand? _____

Wie heißt die Satzaussage? _____

Ersetze zwei Satzglieder und schreibe deinen neuen Satz auf!



4. Bilde aus dem Tunwort die richtige Satzaussage!

aufführen → führen auf >> Die Tiere **führen** bei ihrem Fest ein Theaterstück **auf**.

aufräumen

anmalen

Adele _____ die Bühne _____. Rosa _____ ihr Gesicht _____.

aufziehen

einschalten

Jonas _____ den Vorhang _____. Otti _____ das Stück _____.

1. Unterstreiche die Satzaussage immer rot und den Satzgegenstand grün!

Am Sonntag hat unsere Mutter Geburtstag. Ich bastle für sie ein Geschenk.
Meine Schwester Rosi kauft ihr einen hübschen Schal. Einen großen, bunten
Blumenstrauß schenkt ihr Vati. Natürlich überlegt sich wie jedes Jahr unsere
lustige Oma eine Überraschung.



In welcher Zeitstufe steht diese Geschichte?

Schreibe einen Satz aus der Geschichte in der 1. Vergangenheit!

Schreibe einen anderen Satz aus der Geschichte in der 2. Vergangenheit!

2. Unterstreiche in jedem Satz den Satzgegenstand blau und die Satzaussage rot

Herr Roth füttert seinen Hund Waldi.
Jeden Tag bürstet er das Fell des Hundes.
Waldi liegt im Sommer am liebsten im Schatten.
Dort schläft der Hund gerne bis zum nächsten Spaziergang.

3. Verkürze die Sätze sinnvoll. Schreibe die kurzen Sätze auf!

An den alten Hausschuhen nagt Waldi beim Spielen.

Die Nachbarin ruft den Hund zu sich.

4. Unterstreiche die Satzaussage rot und den Satzgegenstand blau!

Ines und Ingo reisen zum ersten Mal mit dem Flugzeug.
Die Eltern bringen die Kinder zum Flughafen.
Dort warten schon viele Fluggäste.
Endlich besteigen sie das Flugzeug.
Eine freundliche Stewardess begrüßt sie.



**1. Kreise in den folgenden Sätzen die Satzglieder ein:
Stelle jeden der Sätze zwei Mal um.**



In der Stadt treffen wir viele Menschen.

Hörst du das Hupkonzert an der Kreuzung?

Ein kleiner Hund bellt laut vor dem Geschäft.

2. Unterstreiche in jedem Satz den Satzgegenstand (Subjekt) blau:

Am Montag gehen wir zur Schule

Viele Autos stehen in einer langen Schlange auf der Brücke.

Ein großer grüner Omnibus fährt gerade zur Bushaltestelle.

An der Kreuzung pfeift ein Polizist mit seiner Trillerpfeife.

Herr Müller und sein Hund laufen zum Metzgerladen.

Dort kaufen sie Leberkäse und Weißwürste.



Mit welcher Frage bestimmst du Satzgegenstand?

3. Unterstreiche in jedem Satz die Satzaussage (Prädikat) rot.

Auf der Ringstraße steht der Verkehr. Ein Lastwagen versperrt die Fahrbahn.

An seinen Anhänger fehlt ein Reifen.

Dort, am Straßenrand, neben dem Verkehrsschild liegt er.

Verärgert schimpfen und hupen die Autofahrer.

Kommt die Polizei endlich?



Mit welcher Frage bestimmst du die Satzaussage?

4. Setze eine passende Satzaussage ein

Der Polizist _____ den Verkehr auf.

Die Rathausuhr _____ jede Stunde.

Jämmerlich _____ der kleine Hund vor dem Kaufhaus.

Beim Probearlam _____ die Feuerwehrrsirene.



1. Unterstreiche das Subjekt (Satzgegenstand) schwarz und das Prädikat (Satzaussage) rot.

Heute ist ein trüber Regentag.

Gelangweilt schaut Andrea aus dem Fenster und sieht den Regentropfen zu.

Bei diesem Wetter sehnt sie den Frühling herbei, weil sie endlich im Freien spielen möchte.

Zu lange hat der Winter allen Menschen Regen, Schnee und Sturm gebracht.

Am 20. März ist Frühlingsanfang und der kalte Winter muss dem schönen Frühling weichen.

2. Kreise Subjekt schwarz und Prädikat rot ein.

Frage im vollständigen Satz nach Subjekt und Prädikat.

Antworte dann nur mit dem jeweiligen Satzglied.

a) Kai kommt heute Morgen schnell in die Klasse gelaufen.

Subjekt: _____

Prädikat: _____

b) In den Ferien räumen Alice und Katja ihr Zimmer ordentlich auf.

Subjekt: _____

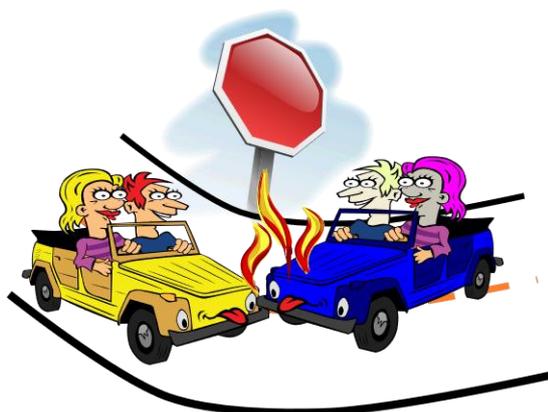
Prädikat: _____

c) Auf der Wiese lässt Raul seinen großen Drachen steigen.

Subjekt: _____

Prädikat: _____

3. Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Satzgegenstände!



Der Junge steht an der Ampel.

Auf der Straße staut sich der Verkehr.

Verärgert schimpfen und hupen die Autofahrer.

Der Polizist regelt den Verkehr auf der Kreuzung.

Jede Stunde schlägt die Turmuhr.

Vor dem Kaufhaus winselt jämmerlich ein Hund.

Er hat großen Durst.

An der Ampel steht ein Auto.

1. Hier fehlt der Satzgegenstand. Setze richtig ein!

_____ zwitschert in seinem Käfig.
_____ rutschen die Rutsche hinab.
_____ steht im Regal.
_____ schmeckt mir gut.



2. Finde je einen weiteren Satzgegenstand! Bilde sinnvolle Sätze!

Klara (_____) backt einen Kuchen.
Am Sonntag fahren Mama und Papa (_____) zum See.
Uli und Wolfgang (_____) gehen ins Kino.
Die Hunde (_____) spielen mit dem Ball.

3. Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Satzaussagen!



Peter und Christian gehen am Sonntag ins Kino.
Die Blumen blühen im Garten.
Maria hat gestern leider verschlafen.
Du sollst dein Zimmer aufräumen.
Die Katze schlief auf dem Bettvorleger.
Gestern las Greta ein Buch.

4. Hier fehlt die Satzaussage. Setze richtig ein! Finde sinnvolle Sätze!

Paul und Martin _____ im Garten.
Mama _____ auf dem Sofa.
Thomas _____ über den Schulhof.
Das Kind _____ im Bett.

5a. Setze die Satzaussage ein!

Christian _____ ein spannendes Buch.
Elvira _____ einen Brief an ihre Freundin.
Vater _____ mit seinen Freunden zum Angeln.
Monika _____ mit großer Freude ins Ballett.
Meine Großeltern _____ im Kirchenchor.



5b. Stelle die Sätze in Fragesätze um!

Unterstreiche die Satzaussage!

Liest Christian

Fin Satz besteht aus Gliedern – den Satzgliedern! Lösung Arbeitsblatt 1

1. Satzglieder

Wem schenkt Lena ein Buch? ihrer Mutter
Wo gehen wir morgen hin? in den Zoo
Was backt meine Schwester? einen Kuchen

2. Bilde aus den Wörtern einen sinnvollen Satz. Bilde so oft wie möglich daraus einen neuen Satz und unterstreiche im ersten Satz die Satzglieder!

1. Viele Kinder gehen gerne in die Schule
2. Gehen viele Kinder gerne in die Schule?
3. Gerne gehen viele Kinder in die Schule.
4. In die Schule gehen gerne viele Kinder.

3. Umkreise mit Bleistift die einzelnen Satzglieder!

Bei schönem Wetter wandern wir oft im Wald.
Unter einer dicken Eiche wächst dunkelgrünes Moos.
In der Ferne klopft ein Specht.
Rehe stehen nicht weit von uns auf einer Lichtung.

4. Streiche alle Satzteile weg, die nicht Satzgegenstand oder Satzaussage sind!

~~Im Wald~~ leben viele Tiere und Pflanzen.
Wildschweine suhlen ~~sich gerne im Schlamm~~.
~~Aus den Eicheln~~ wachsen ~~im nächsten Jahr~~ junge Bäume.

Fin Satz besteht aus Gliedern – den Satzgliedern! Lösung Arbeitsblatt 2

1. Ergänze den Satzgegenstand (SG) und/oder die Satzaussage (SA)! Unterstreiche welche-s Satzglied – er du ergänzt hast!

Der Großvater **raucht** gemütlich seine Pfeife. SG SA
Im Wald sehen **wir** manchmal Rehe. SG SA
Vor der Schule **stehen viele Kinder**. SG SA

2. Unterstreiche jeweils den Satzgegenstand blau!

Paul geht ins Bett. Er liest noch in seinem Buch. Dann macht er das Licht aus. Nach kurzer Zeit schläft er ein.

3. Welche Wortart ist hier der Satzgegenstand? – Unterstreiche ihn.

Über Pilze habe ich viel gelernt. **SG= ich = persönl. Fürwort**
Im Wald wachsen im Herbst Pilze. **Pilze=Namenwort**

4. Bilde mit jedem Wort einen Satz und unterstreiche die Satzaussage!

Ich nehme ein Stück Kuchen mit. Wir sollen einkaufen. Celine isst ein Stück Kuchen auf. Ihr müsst das Tor schließen.

5. Bestimme in dem Text das Subjekt und unterstreiche es mit blauem Stift!

Lara geht gerne ins Kino. Sie sitzt immer in der ersten Reihe. Oft lacht sie laut.
Manchmal weint sie aber auch. Ihre Freundin findet das blöd. Trotzdem besuchen sie das Kino immer gemeinsam.

6. Beantworte (je 1 Wort) diese Fragen:

Womit kann man Satzglieder finden? **Umstellprobe** Haben Satzglieder immer nur ein Wort? **Nein** Welches Satzglied steht an der 2. Stelle? **das Prädikat**
Kann man den Ausdruck durch Verschieben manchmal verbessern? **ja**

7. Kreise alle Satzglieder mit unterschiedlichen Farben ein!

Im Freibad gibt es drei große Schwimmbecken.
Viele Kinder rutschen in das erfrischende Wasser.
Das Flugzeug steht am Morgen auf dem Rollfeld.
Nach kurzer Wartezeit startet der große Vogel.

Ein Satz besteht aus Gliedern – den Satzgliedern! Lösung Arbeitsblatt 3

1. Finde das Subjekt mit der „Wer oder was“ - Frage!

Unterstreiche es dann im Satz blau.

1. Heute spielt Tom mit seinen Autos.

Fr.: Wer oder was spielt heute mit seinem Auto?

A.: Tom

1. Am Montag haben alle fleißig gebastelt.

Fr.: Wer hat am Montag fleißig gebastelt?

A.: alle

Nun „im Kopf“ fragen!

1. Bald lernen wir wieder ein Gedicht.

2. In den Ferien können alle ausschlafen.

3. Das Subjekt versteckt sich gern.

2. Schreibe den Satz richtig auf! (Anfang! Ende!)

Dann finde alle Satzglieder heraus! (Keinen Fragesatz)

Unterstreiche das Prädikat „rot“ – die anderen mit Bleistift.

FÜR ICH NIKOLAUS DIE AM STELLE MEINEN 6. DEZEMBER SCHUH DEN
TREPPE AUF

Ich stelle meinen Schuh für den Nikolaus am 6. Dezember auf die Treppe.

Am 6. Dezember stelle ich meinen Schuh für den Nikolaus auf die Treppe.

Für den Nikolaus stelle ich am 6. Dezember meinen Schuh auf die Treppe.

Meinen Schuh stelle ich am 6. Dezember für den Nikolaus auf die Treppe.

Auf die Treppe stelle ich am 6. Dezember für den Nikolaus meinen Schuh.

3. Rahme die Satzglieder ein!

Die fleißigen Schüler basteln im Unterricht ein hübsches Fensterbild für Mutter

Wie heißt der Satzgegenstand? Die fleißigen Schüler

Wie heißt die Satzaussage? basteln

Ersetze zwei Satzglieder und schreibe deinen neuen Satz auf! Beispiel

Die fleißigen Schüler malen im Unterricht ein bildschönes Muster für Mutter

4. Bilde aus dem Tunwort die richtige Satzaussage!

aufräumen

anmalen

Adele räumt die Bühne auf.

Rosa malt ihr Gesicht an.

aufziehen

einschalten

Jonas zieht den Vorhang auf.

Otti schaltet das Stück ein.

Ein Satz besteht aus Gliedern – den Satzgliedern! Lösung Arbeitsblatt 4

1. Unterstreiche die Satzaussage immer rot und den Satzgegenstand grün!

Am Sonntag hat unsere Mutter Geburtstag. Ich bastle für sie ein Geschenk.

Meine Schwester Rosi kauft ihr einen hübschen Schal. Einen großen, bunten

Blumenstrauß schenkt ihr Vati. Natürlich überlegt sich wie jedes Jahr unsere lustige

Oma eine Überraschung.

In welcher Zeitstufe steht diese Geschichte? In der Gegenwart

Schreibe einen Satz aus der Geschichte in der 1. Vergangenheit!

Ich bastelte ein Geschenk für sie.

Schreibe einen anderen Satz aus der Geschichte in der 2. Vergangenheit!

Ich habe ein Geschenk für sie gebastelt.

2. Unterstreiche in jedem Satz den Satzgegenstand blau und die Satzaussage rot !

Herr Roth füttert seinen Hund Waldi.

Jeden Tag bürstet er das Fell des Hundes.

Waldi liegt im Sommer am liebsten im Schatten.

Dort schläft der Hund gerne bis zum nächsten Spaziergang.

3. Verkürze die Sätze sinnvoll. Schreibe die kurzen Sätze auf!

An den alten Hausschuhen nagt Waldi beim Spielen. **Waldi nagt.**

Die Nachbarin ruft den Hund zu sich. **Die Nachbarin ruft.**

4. Unterstreiche die Satzaussage rot und den Satzgegenstand blau!

Ines und Ingo reisen zum ersten Mal mit dem Flugzeug.

Die Eltern bringen die Kinder zum Flughafen.

Dort warten schon viele Fluggäste.

Endlich besteigen sie das Flugzeug.

Eine freundliche Stewardess begrüßt sie.

Ein Satz besteht aus Gliedern – den Satzgliedern! Lösung Arbeitsblatt 5

1. Kreise in den folgenden Sätzen die Satzglieder ein:

Stelle jeden der Sätze zwei Mal um.

In der Stadt treffen wir viele Menschen.

Wir treffen in der Stadt viele Menschen.

Treffen wir in der Stadt viele Menschen?

Hörst du das Hupkonzert an der Kreuzung?

Hörst du an der Kreuzung das Hupkonzert?

An der Kreuzung hörst du das Hupkonzert.

Ein kleiner Hund bellt laut vor dem Geschäft.

Vor dem Geschäft bellt laut ein kleiner Hund.

Bellt laut ein kleiner Hund vor dem Geschäft

2. Unterstreiche in jedem Satz den Satzgegenstand (Subjekt) blau:

Am Montag gehen wir zur Schule

Viele Autos stehen in einer langen Schlange auf der Brücke.

Ein großer grüner Omnibus fährt gerade zur Bushaltestelle.

An der Kreuzung pfeift ein Polizist mit seiner Trillerpfeife.

Herr Müller und sein Hund laufen zum Metzgerladen.

Dort kaufen sie Leberkäse und Weißwürste.

Mit welcher Frage bestimmst du Satzgegenstand?

Wer oder Was?

3. Unterstreiche in jedem Satz die Satzaussage (Prädikat) rot.

Auf der Ringstraße steht der Verkehr. Ein Lastwagen versperrt die Fahrbahn.

An seinen Anhänger fehlt ein Reifen.

Dort, am Straßenrand, neben dem Verkehrsschild liegt er.

Verärgert schimpfen und hupen die Autofahrer.

Kommt die Polizei endlich?

Mit welcher Frage bestimmst du die Satzaussage? Was tut?

4. Setze eine passende Satzaussage ein

Der Polizist **regelt** den Verkehr auf.
Die Rathausuhr **schlägt** jede Stunde.
Jämmerlich **jault** der kleine Hund vor dem Kaufhaus.
Beim Probearlam **heult** die Feuerwehrrsirene.

Ein Satz besteht aus Gliedern – den Satzgliedern! Lösung Arbeitsblatt 6

1. Unterstreiche das Subjekt (Satzgegenstand) schwarz und das Prädikat (Satzaussage) rot.

Heute **ist** ein trüber **Regentag**.
Gelangweilt **schaut** **Andrea** aus dem Fenster und **sieht** den **Regentropfen** zu.
Bei diesem Wetter **sehnt sie** den Frühling **herbei**, weil **sie** endlich im Freien **spielen möchte**.
Zu lange **hat der Winter** allen Menschen Regen, Schnee und Sturm **gebracht**.
Am 20. März ist Frühlingsanfang und **der kalte Winter muss** dem schönen Frühling **weichen**.

2. Kreise Subjekt schwarz und Prädikat rot ein.

Frage im vollständigen Satz nach Subjekt und Prädikat.

Antworte dann nur mit dem jeweiligen Satzglied.

a) **Kai kommt** heute Morgen schnell in die Klasse **gelaufen**.

Subjekt: Wer/Was kommt heute Morgen schnell in die Klasse gelaufen?

Kai

Prädikat: Was tut Kai?

Kommt gelaufen

b) In den Ferien **räumen** **Alice und Katja** ihr Zimmer ordentlich **auf**.

Subjekt: Wer/was räumen ihr Zimmer ordentlich auf?

Alice und Katja

Prädikat: Was tut Alice und Katja?

Räumen auf

c) Auf der Wiese **lässt** **Raul** seinen großen Drachen **steigen**.

Subjekt: Wer/was lässt seinen großen Drachen steigen?

Raul

Prädikat: Was tut Raul?

Lässt steigen

3. Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Satzgegenstände!

Der Junge steht an der Ampel.

Auf der Straße staut sich der Verkehr.

Verärgert schimpfen und hupen die Autofahrer.

Der Polizist regelt den Verkehr auf der Kreuzung.

Jede Stunde schlägt die Turmuhr.

Vor dem Kaufhaus winselt jämmerlich ein Hund.

Er hat großen Durst.

An der Ampel steht ein Auto.

1. Hier fehlt der Satzgegenstand. Setze richtig ein!

Der Vogel zwitschert in seinem Käfig.

Die Kinder rutschen die Rutsche hinab.

Das Buch steht im Regal.

Das Essen schmeckt mir gut.

2. Finde je einen weiteren Satzgegenstand! Bilde sinnvolle Sätze!

Klara (*Das Kind*) backt einen Kuchen.

Am Sonntag fahren Mama und Papa (*meine Eltern*) zum See.

Uli und Wolfgang (*Die Freunde*) gehen ins Kino.

Die Hunde (*Die Tiere*) spielen mit dem Ball.

3. Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Satzaussagen!

Peter und Christian gehen am Sonntag ins Kino.

Die Blumen blühen im Garten.

Maria hat gestern leider verschlafen.

Du sollst dein Zimmer aufräumen.

Die Katze schlief auf dem Bettvorleger.

Gestern las Greta ein Buch.

4. Hier fehlt die Satzaussage. Setze richtig ein! Finde sinnvolle Sätze!

Paul und Martin **spielen** im Garten.

Mama **sitzt** auf dem Sofa.

Thomas **geht** über den Schulhof.

Das Kind **liegt** im Bett.

5a. Setze die Satzaussage ein!

Christian **liest** ein spannendes Buch.

Elvira **schreibt** einen Brief an ihre Freundin.

Vater **fährt** mit seinen Freunden zum Angeln.

Monika **geht** mit großer Freude ins Ballett.

Meine Großeltern **singen** im Kirchenchor.

5b. Stelle die Sätze in Fragesätze um!

Liest Christianein spannendes Buch?

Schreibt Elvira einen Brief an ihre Freundin?

Fährt Vater mit seinen Freunden zum Angeln?

Geht Monika mit großer Freude ins Ballett?

Singen meine Großeltern im Kirchenchor?